
MiWoRe 21.06.23 – Clubboote – Opti-Pfingst-Festival – Max-Oertz-Preis

Die „besondere“ Mittwochsregatta

Vom 17. bis 24. Juni finden vor unserer Haustür die Segelwettbewerbe der Special Olympics statt. Während dieser Zeit wird der innere Wannensee, bis auf einen kleinen Korridor am Rand, tagsüber gesperrt. Das bedeutet Einschränkungen für alle. Daher wollen wir den Mittwoch, 21. Juni, nutzen, um möglichst viele Clubmitglieder nach 17 Uhr zusammen auf's Wasser zu bringen. Diese „besondere“ Mittwochsregatta, die außerhalb der Wertung zur Clubmeisterschaft stattfindet, soll den erfahrenen Seglerinnen und Seglern unserer Jugendabteilung, ihren segelaffinen Eltern, neuen und langjährigen Mitgliedern die Gelegenheit geben, gemeinsam ins Boot zu steigen, gegeneinander anzutreten und anschließend zusammen das alljährliche Bergfest der Regattasegler des Potsdamer Yacht Club zu feiern. – Nähere Informationen gehen Ihnen zeitnah per Mail zu.

Und natürlich herrscht an den nächsten Mittwochnachmittagen mehr Wind als vorgestern ...



Foto: Martina Wichmann-Bruche

Charter der Clubboote

Seit einigen Jahren zählen zwei Elliott 6m zu den Clubbooten des PYC. 2012 wurde diese Bootsklasse bei den Olympischen Spielen in London für das Damen-Match-Race eingesetzt – kein Wunder, sind sie doch wendig und agil wie eine Jolle, gleichzeitig weisen sie durch ihren Kiel und einen Tiefgang von 1,6 m aber auch die Stabilität eines Kielboots auf. Neugierig geworden?

Als Clubmitglied können Sie diese Boote chartern. Für interessierte Mitglieder bietet unser Sportobmann, Carsten Hanisch, am Samstag, den 10. Juni, sowie Sonntag, den 11. Juni, und noch einmal am letzten Juniwochenende, 24. und 25.06., jeweils in der Zeit von 12:00 bis 15:00 Uhr eine – für das Mieten notwendige – Einweisung in die Nutzung dieser Boote an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 9. bzw. 23. Juni über das Sekretariat an.

Ende gut, alles gut: Opti-Pfingst-Festival

Für die einen boten die Pfingstfeiertage willkommene Erholung im sonnenbeschienenen Heimathafen, am Sonntag mit schwungvoller Livemusik und einem vorzüglichen Pfingstbrunch ...



Fotos: Dirk Hilbig



... für die Opti-A-Seglerinnen und -Segler gestalteten sich die Tage eher als ein Drittmix aus 2/3 Warten und 1/3 Segeln. Nach zwei Tagen Verstecken spielen, planschen und Phasen fürchterlicher langer Weile kam am Montag endlich der ersehnte Wind auf, so dass Wettfahrtleiter Thomas Freundel und Stellvertreter Albert Paschen doch noch drei Wettfahrten segeln lassen konnten. Am großen Fenster – in Sichtweite des durchziehenden Regattafelds des Max-Oertz-Preises – herrschten schwachwindige Bedingungen. Der Wind, der bei der ersten Wettfahrt noch aus Nord kam, drehte anschließend auf West, so dass zunächst eine Startverschiebung nötig wurde und dann bei drehenden Westwinden die letzten beiden Rennen ausgetragen werden konnten. (Tonnenleger Nr.1 zu sein, war an diesem Tag kein Traumjob!)

Am Ende setzte sich Jana Schulze Ueding (SV 03) mit 7 Punkten Vorsprung recht deutlich vor den Zweitplatzierten, Cassian Bötsch (Bayer. YC), und Emil Höpfner (BYC) auf Platz 3.

Die Opti-A-Gruppe des PYC verteilte sich wie folgt: Raphael Scharnbeck (8.), Jan Schipper (13.), Johannes Schütz (15.), Lale Adomeit (19.), Carl Schipper (24.), Hugo Hauschke (26.), Bent von Grothuss (36.), Philipp Jentsch (40.), Immo Freundel (42.), Nils Schiffelmann (48.), Felix Maximilian Winkler (50.) und Josephine Klamroth (55.). [[Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/OPF23#!/results?classId=0e445645-3aa4-4932-b676-4a9f83008a37\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/OPF23#!/results?classId=0e445645-3aa4-4932-b676-4a9f83008a37)]



Fotos: Alice von Grotthuss

Weniger Glück hatten die 16 Opti B des PYC, die gemeinsam mit 63 anderen Kindern, die für das Pfingst-Festival der Opti B im VSaW gemeldet hatten, am Samstag und Sonntag vergeblich auf Wind und eine Wettfahrt hofften.

Die Regatta für Frühaufsteher: Max-Oertz-Preis

Für Teilnehmer der Wannseeclubs ist das „Gemünd“ südlich der Scharfen Lanke doch ein Stück entfernt. Wer also pünktlich um kurz vor 10 Uhr an der Startlinie erscheinen wollte, der musste am Pfingstmontag früh aufstehen und gegen 8:30 Uhr aus dem heimischen Hafen auslaufen.

Fünf Steuerleute des PYC und ihre Crews nahmen die Herausforderung an:

Martin Meyer (*Magic*) segelte auf den 8. Platz, Daniel Ebeling (*Sweet Sixteen*) auf den 15., Uwe Süring (*Onyx*) wurde 21., gefolgt von Matthias Haller (*Seahorse*) auf dem 23. und Andreas Peschlow (*Dizzie*) auf dem 34. Platz. Fazit von Anja Peschlow: „War diesmal nicht ganz so ein Schlauch mit dem Schlauch wie im letzten Jahr.“

[[Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/mop2023#!/results?classId=bfef877d-093f-452f-b69d-499540f97913\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/mop2023#!/results?classId=bfef877d-093f-452f-b69d-499540f97913)]



Fotos: SP

Termine

7. Mittwochsregatta, 07.06.23, 17:30 Uhr

8. Mittwochsregatta, 14.06.23, 17:30 Uhr

[60 Seemeilen von Berlin \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/60sm23#!/entries?classId=89c6de17-9ba0-434d-90dc-8b03bf2091e1\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/60sm23#!/entries?classId=89c6de17-9ba0-434d-90dc-8b03bf2091e1), Freitag, 16.06.23, 17 Uhr

Siegerehrung und After-Sail-Party d. 60 Seemeilen, Samstag, 17.06.23, 20 Uhr

[9.] Mittwochsregatta & Bergfest, 21.06.23, 17:30 Uhr

10. Mittwochsregatta, 28.06.23, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 02.06.2023